



Margareta Pesendorfer ist in Wien aufgewachsen. Während der Schulzeit studierte sie Violine und Blockflöte am Konservatorium und der Hochschule für Musik Wien.

Nach der Matura spielte sie als Schauspielerin am Wiener Burgtheater u.a. in Inszenierungen von Claus Peymann, Peter Palitzsch, Hans Hollmann, Ruth Berghaus und Anne Bennent. Nebenbei studierte sie Philosophie und Germanistik.

Angeregt durch szenische Arbeiten mit jungen Schauspielerkollegen, begann sie in Berlin an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Regie zu studieren. Sie lernte u.a. bei Achim Freyer, Manfred Karge, Andrea Breth, Yoshi Oida, Ferruccio Soleri, Pierre Byland, David Pountney und arbeitete u.a. am Berliner Ensemble, für die Volksbühne Berlin, die Styriarte Graz und beim ORF Wien.

Nach ihrem Studienabschluss inszenierte sie als freie Regisseurin u.a. in Berlin, Augsburg, Wien, Palermo, Messina, Reggio Calabria. Tourneen und Gastspiele führten sie u.a. nach Sao Paolo, Monte Video und Buenos Aires.

Als Dozentin für Rollengestaltung und Improvisation an der „Accademia D'Arte Drammatica della Calabria“ in Palmi (I) (1998 - 2002) setzte sie sich auch für die internationale Zusammenarbeit mit anderen europäischen Theaterhochschulen ein und organisierte eine Reihe von Studienreisen, gemeinsamer Workshops und ein Sommerfestival für Theaterhochschulen in Tropea (I).

Sie erhielt den DAAD – Preis (1996) und den Kulturpreis der Region Kalabrien/Stadt Tropea 2002.

In den Jahren 1999 und 2000 unterrichtete sie außerdem an der Abt. Schauspiel der Universität für Musik und Darstellende Kunst Graz.

Ihre Berufung an die Anton Bruckner Privatuniversität erfolgte im Mai 2003.